

| | | |
|---|---------------|---------------------------------------|
| INFORMATION 2017- 02 - 028 öffentlich | Referat | Referat VII |
| | Amt | Verkehrsmanagement und Geoinformation |
| | Amtsleiter/in | Herr Wegmann |
| | Telefon | 3 05-2321 |
| | Telefax | 3 05-2330 |
| | E-Mail | johannes.wegmann@ingolstadt.de |
| Datum | 20.12.2017 | |

| Gremium | Sitzung am (falls bekannt) |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Bezirksausschuss II - Nordwest | |

Beratungsgegenstand

Ampelschaltung Ettinger Straße/ Richard Wagner Straße

Information der Verwaltung:

Der BZA Nordwest wünscht aufgrund von Bürgerhinweisen die Überprüfung der Kreuzung Ettinger-/ Richard-Wagner-Straße (Fahrtrichtung Nord, Linksabbieger Ettinger Straße Richtung Piuskirche) hinsichtlich der Gefährdung der Radfahrer bei Querung der Nordfahrbahn.

Das Signalprogramm an der Lichtsignalanlage Ettinger Straße/ Richard-Wagner-Straße ist so gestaltet, dass die Radfahrer in der Richard-Wagner-Straße vor dem Eintreffen der Linksabbieger aus der Ettinger Straße starten. Um den Linksabbieger vor den querenden Radfahrern und Fußgängern zu warnen, wurde ein Schutzblinker installiert.

Die Ausrichtung des Blinkers wurde bereits optimiert.

Eine getrennte Schaltung zwischen Fußgängern und dem Linksabbieger aus der Ettinger Straße hätte eine längere Wartezeit zur Folge, da diese nacheinander geschaltet werden müssten. Es ist davon auszugehen, dass Fußgänger wegen der längeren Wartezeit bei Rot die Fahrbahn queren würden. Ein weiterer Nachteil einer getrennten Schaltung wäre, dass sich die Leistungsfähigkeit an dem Knotenpunkt verringern würde.

Das Signalisierungskonzept entspricht den Vorgaben aus den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA).

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Wegmann